



**WINE and
LITHIUM**

**NIKOLAUS GANSTERER
DOMINIKA GLOGOWSKI
MARIELLA GREIL
PETER KOZEK
WERNER MOEBIUS**

[HTTPS://WINEANDLITHIUM.COM](https://wineandlithium.com)
TEAM@WINEANDLITHIUM.COM

**MEDIA
KIT**

2023

PETROLITHIUM IM WEINVIERTEL?

Fünf Künstler*innen haben ein fiktives Bergbauunternehmen gegründet um in punktuellen Interventionen der Frage nach Petrolithium als neuem Motor der Energiewende nachzugehen. In den Urmeeren der größten mitteleuropäischen Erdölfelder im niederösterreichischen Weinviertel schlummert das weiße Gold in tausenden Meter Tiefe. Mit neuesten Technologien wird die Abschöpfung zunehmend lukrativer wie Start-ups in Kanada und den USA aufzeigen. Was würde es jedoch bedeuten wenn dieser Rohstoff, das Emblem einer nachhaltigen Energieversorgung, mittels minimalinvasiver Verfahren aus Erdölquellen gewonnen werden würde? Was wäre wenn Österreich mit seiner kolonialen Erdölgeschichte nun zum zentralen europäischen Lithiumversorger aufsteigen würde?

Mit einem Spiel aus Realität und Fiktion entwerfen die Akteur*innen ein spekulatives Feldforschungsprojekt. Die Performer*innen werden nicht nur Beobachter*innen der geologischen, destruktiven Abbauprozesse, sondern nehmen als Verursacher*innen proaktiv Industrieräume ein. Das Kollektiv fragt aus der Position der 'Verkörperung für den Wandel' danach wie im Energiediskurs - unter dem kontinuierlichen Diktat der Finanzwelt - normative und ethische Standards für das Individuum und die Gesellschaft formuliert, gelebt und verhandelt werden.

Ein erstes, adaptiertes Reallabor fand im Mai 2023 unter der Beteiligung der Gemeinde in Prottes statt. Eine weitere Station der künstlerischen Feldforschung wird am 9. September in Neusiedl/Zaya abgehalten. Das Projekt "Wine and Lithium, AG für Zukunftsszenarien" wird über den Verein *Flechtwerk - Eine Gemeinschaft der Erfahrung von Anthro-Ökologischen Beziehungen und Konvivialitäten* geführt, vom Land NÖ und dem Bund gefördert und läuft bis Mitte November 2023.

Welche affektiven und inklusiven Wirkkräfte sollten in einem verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Ressourcenabbau integriert werden um einer *Natural Resource Justice* gerecht zu werden, also einer umfassenden Einbeziehung von Kommunen in Entscheidungsprozesse?

Wie könnten alternative, empathische Zukunftsmodelle aussehen?

Wie kann Kunst als eine fundamentale Erfahrungs- und Beziehungskompetenz zu einem erweiterten Bewusstsein interdisziplinärer Interaktion und Wissenskoproduktion in der Energiewende beitragen?

TEAM

Nikolaus Gansterer beschäftigt sich in Form von Installationen und Performances mit der Übersetzbarkeit von Wahrnehmungsphänomenen in ein künstlerisches Umfeld. In seinen transmedialen Arbeiten fokussiert er sich auf ephemäre und emergente Prozesse und legt dadurch immanente Vernetzungsstrukturen offen, dabei gelingt es ihm die scheinbaren Grenzen zwischen Natur und Kultur, Kunst und Philosophie zu hinterfragen. www.gansterer.org

Dominika Glogowski initiiert und entwickelt kontext-, disziplin- und sektorenübergreifende Projekte zum Thema Ressourcenabbau, Energiewende, systemischen Abhängigkeiten und sozio-ökologischen Beziehungen im Transformationsdiskurs. Ihr Fokus ist die kritische Erfahrung und Förderung von relationalem Denken und Handeln durch performative Dialogformate, Gesprächstechniken und Deep Speech Listening. <https://artecoindustry.com>

Mariella Greil ist im Feld der künstlerischen Forschung auf zeitgenössische Performance fokussiert, insbesondere auf deren Verästelungen hinein ins Choreografische und Ethische. Das Explorieren der Tiefenschichten des Körpers als Sedimentation bio-psycho-sozialer Ökologie sowie ein Sich-Einlassen auf die Poetik von Körperlandschaften, versteht sie als postantropozentrische Praxis und Körperarbeit als kompositorisches Werkzeug. www.mariellagreil.net

Peter Kozek ist vorrangig in den Bereichen Performance, Installation, Video bzw. Film, Zeichnung und öffentlicher Raum tätig. Seine „dynamischen Skulpturen“ stehen meist in Wechselbeziehung zum umgebenden Raum, Analysen der architektonischen, sozialen, psychologischen und historischen Konstellationen sind seinen performativen Installationen immanent. <https://peterkozek.com> / kozek-hoerlonski.com

Werner Moebius arbeitet zwischen bildender Kunst und Musik im erweiterten Feld von Sonic Art und ästhetischer Praxis. Er befasst sich mit der Plastizität von Sounds in akustischen, intermedialen und performativen Kontexten und ermöglicht so Dialoge im Spannungsfeld von neuer Musik, elektroakustischer Improvisation, Konzeptkunst, schrägen Beats und künstlerischer Forschung. <http://www.wernermoebius.net>

9. September 2023
15–17 Uhr

 **WINE and LITHIUM**
AG für Zukunftsszenarien

Kunst als Rohstoffkatalysator?

Künstlerische Feldforschung, performative Landschaftspflege, Filmdreh

Bahnstraße / Feuerland
2183 Neusiedl an der Zaya

48.608697, 16.789300

Nikolaus Gansterer
Dominika Glogowski
Mariella Greil
Peter Kozek
Werner Moebius



wineandlithium.com

Photo: Paul Seipel; Zeichnung: Nikolaus Gansterer © 2023



Zusammenarbeit mit:

Francesca Aldegani
Francesca Centonze
Victor Jaschke
Sylvia Scheidl
Paul Seipel + t.b.a.



FLECHTWERK

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH 

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 



FOTOS DOWNLOAD